

Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung

„Systemische(r) Psychotherapeut*in“

Im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz

Bitte per Fax an 06131-93055-20 oder per Post senden an:

Landespsychotherapeutenkammer RLP
 Wallaustraße 104
 55118 Mainz

Eingangsstempel:

Ich beantrage hiermit die Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Systemische(r) Psychotherapeut*in“ nach der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz.

Beginn und Ende der Weiterbildung (Dauer mind. 2 Jahre)

Generelle Angaben für die Zuordnung	
Mitgliedsnummer:	
Name, Vorname:	
Straße, PLZ, Ort:	
Telefon und E-Mail:	Fax:
Approbation: <input type="checkbox"/> Psychologische*r Psychotherapeut*in <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in	

Folgende Nachweise sind beigefügt:
<input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde (sofern diese der LPK noch nicht vorliegt)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 240 Stunden theoretische Weiterbildung (siehe Anlage 1)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 280 Stunden praktische Weiterbildung (siehe Anlage 2)
<input type="checkbox"/> 5 Falldarstellungen (siehe Anlage 2)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 70 Stunden Supervision (siehe Anlage 3)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 100 Stunden Selbsterfahrung (siehe Anlage 4)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 60 Stunden Intervision (siehe Anlage 5)

Abschluss-Erklärung:

Die Weiterbildungsordnung der LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und die Übereinstimmung eingereicherter Kopien mit den entsprechenden Originalen.

Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Erwerb der Zusatzbezeichnung gemäß Ziffer 3 der Anlage 1 der Gebührenordnung **gebührenpflichtig** ist. Die Gebühr für einen Antrag auf Erwerb einer Zusatzbezeichnung richtet sich nach dem Aufwand, beträgt jedoch mindestens 360,00 EUR.

Nach Antragseingang wird eine Gebührenrechnung gestellt. Nach Zahlungseingang wird der Antrag bearbeitet. Die Gebühr entsteht mit Antragstellung; mithin ist die Gebühr auch zu leisten, wenn der Antrag negativ beschieden wird oder zurückgenommen wird.

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller*in:

Anlage 2: Nachweis über mind. 280 Stunden praktische Weiterbildung unter kontinuierlicher Supervision und über die ausführliche Dokumentation von 5 Behandlungsfällen	
<p>Der/die Antragsteller*in hat mind. 280 Stunden praktische Weiterbildung unter kontinuierlicher Supervision absolviert. Es wurde dabei gewährleistet, dass die/der Antragsteller*in über ein breites Spektrum von krankheitswertigen Störungen, bei denen eine Psychotherapie indiziert ist, eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in der Behandlung von Patienten mit Systemischer Therapie erwerben konnte.</p> <p>Psychologische Psychotherapeuten müssen während ihrer Weiterbildung mindestens jeweils einen Fall im Einzel-, Paar- und Familien-Setting unter begleitender Supervision durchführen. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten müssen mindestens jeweils einen Fall im Einzel- und Familiensetting unter begleitender Supervision durchführen.</p> <p>Fünf supervidierte Behandlungsfälle wurden ausführlich von dem/der Antragsteller*in dokumentiert. Die Falldarstellungen liegen dem Antrag bei.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte(r): (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte)	

Anlage 3: Nachweis über mind. 70 Stunden Supervision	
<p>Der/die Antragsteller*in hat mind. 70 Stunden kontinuierliche Supervision durch von der Kammer anerkannte Supervisoren absolviert (40 Supervisionsstunden sollten in der Gruppe stattfinden).</p> <p>Die Supervision diente:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Reflexion des diagnostischen und systemischen Handelns - der Reflexion der therapeutischen Rolle unter Berücksichtigung des jeweiligen Kontextes. <p>Während der Weiterbildung wurden zwei Arbeitssitzungen (live, per Video oder Audio) in der Supervision vorgestellt.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name u. Unterschrift: von der Kammer anerkannte(r) Supervisor*in	

Anlage 4: Nachweis über mind. 100 Stunden Selbsterfahrung	
<p>Die/der Antragsteller*in hat mind. 100 Stunden Selbsterfahrung absolviert.</p> <p>Die Selbsterfahrung beinhaltete ein Familienrekonstruktionsseminar im Gruppensetting (mind. 25 Stunden). Das Seminar wurde an folgender Weiterbildungsstätte durchgeführt:</p> 	
Zeitraum:	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name u. Unterschrift: durch eine Kammer anerkannte(r) Selbsterfahrungsleiter*in	

Anlage 5: Nachweis über mind. 60 Stunden Intervision	
<p>Der/die Antragsteller*in hat mind. 60 Stunden Intervision absolviert. Ziel dabei war, selbstorganisiert eigene therapeutische Kompetenzressourcen und jene von Kollegen zu mobilisieren.</p>	
<p><input type="checkbox"/> Die Intervisionsgruppe wurde von der LPK RLP zertifiziert. Nachweise liegen der Kammer vor. Die Nummer der zertifizierten Intervisionsgruppe lautet: _____</p>	
<p><input type="checkbox"/> Die Intervisionsgruppe wurde nicht von der LPK RLP zertifiziert. Teilnahmebescheinigung liegen diesem Antrag bei.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in: